

## Sanierungsgebiet PAUSA-AREAL

- 2004 – Insolvenz der Fa. PAUSA AG
- 09/2004 - Vorläufige Eintragung ins Denkmalsbuch nach § 17 Denkmalschutzgesetz
- Aufnahme der städtebaulichen Sanierungsmaßnahme „PAUSA-AREAL“ in das erstmals im Jahre 2004 aufgelegte Bund-Länder-Programm Stadtbau West mit Zuwendungsbescheid vom 03.12.2004 mit einem Bewilligungszeitraum bis 31.12.2012
- Einleitung der Vorbereitenden Untersuchungen gem. § 141 Abs. 3 BauGB mit Beschluss des Gemeinderats am 04.02.2005
- 08/2005 Unterschutzstellung des gesamten Pausa-Quartiers als Sachgesamtheit und Kulturdenkmal von besonderer Bedeutung nach § 17 Denkmalschutzgesetz
- Förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „PAUSA-AREAL“ durch Gemeinderatsbeschluss am 20.03.2006 als Sanierungssatzung
- 10/2006 Erwerb des Industriegeländes der ehemaligen PAUSA
- Rückbau der Shedhallen und Errichtung einer Drogerie
- 2005 – 2008 - Planerische Erarbeitung unterschiedlicher Nutzungsszenarien für die Tonnenhalle
- 09/2007 Baubeschluss des Gemeinderats – 10/2009 Deckendurchbruch
- 20.02.2011 Einweihung der sanierten Tonnenhalle
- Immer wieder Verlängerung des Bewilligungszeitraums
- Sanierung der ehemaligen Kantine im Werkstatttrakt – in ein integratives Cafe und im Anschluss Streuobstinformationszentrum
- Überführung in das Bund-Länder-Programm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ (WEP)